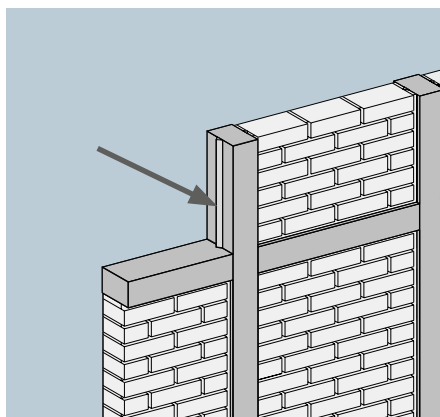


# Dreieckleisten

Art. 00.050, 00.051

- **Optimale Querschnittsmaße**
- **Wetterbeständig**
- **Lärche: Biegsam, gut zu nageln**  
**Eiche: Besonders denkmalgerecht**



**Lärchen- oder Eichenholzleisten** für die Verbindung zwischen Mauerwerk und Fachwerkbalken. Der Querschnitt ist auch für alte unregelmäßige Balken ausreichend biegsam und anpassungsfähig. Die Höhe entspricht der Dicke der gefachabschließenden Lehmörtelfuge. Lärchenholz ist stabil, beständig und sehr gut zu nageln. Dreieckleisten aus Eiche sind für Fachwerkhäuser aus Eichenholz sehr denkmalgerecht.

 **ClayTec**<sup>®</sup>

**DEUTSCHLAND**  
© ClayTec GmbH & Co. KG  
Nettetalter Straße 113-117  
D-41751 Viersen-Boisheim  
+49 (0)2153 918-0  
service@claytec.com  
claytec.de

**ÖSTERREICH**  
© ClayTec Lehmstoffe GmbH  
Stranach 6  
A-9842 Mörttschach  
+43 (0) 676 430 45 94  
service@claytec.com  
claytec.at

Ausgabe 2024/9  
Änderungen und Irrtümer  
vorbehalten. Aktuelle Version  
unter [claytec.de](https://www.claytec.de)

# Dreieckleisten

## Art. 00.050, 00.051

**Anwendung** Leisten aus beständigem Lärchenholz (ClayTec 00.050) oder Eichenholz (ClayTec 00.051) für die Fachwerksanierung und Denkmalpflege.

**Beschaffenheit** Kernholz mit rechtwinkligem Dreieckquerschnitt, sägerau.

00.050 Lärche: Schenkellänge ca. 17 mm, Basis ca. 24 mm,  
Höhe (Aufkantung in der Fuge) ca. 10 mm.

00.051 Eiche: Schenkellänge ca. 19 mm, Basis ca. 26 mm,  
Höhe (Aufkantung in der Fuge) ca. 12 mm.

**Lieferform** Im Bund zu 12 Stück. Länge 2,0 m (auch 1,0 m Stücke)

**Lagerung** Trocken und luftig lagern, nicht unter Folie. Bei Transport und Lagerung vor Nässe und Schwitzwasser schützen.

**Materialbedarf** Je Pal. Leichtlehmsteine Normalformat NF ca. 1 Bund. Der Materialbedarf kann abhängig von Gefachformen und -größen sehr unterschiedlich sein.

**Verarbeitung** Dreieckleisten dienen als Aufkantung der mechanischen Verbindung zwischen Fachwerk und Ausmauerung. Sie werden auf mindestens zwei gegenüberliegenden Seiten mit nichtrostenden Nägeln oder Schrauben in den Flächen der Balkenflanken in ausreichend engem Abstand befestigt. Befestigungsmittel vorzugsweise Edelstahlschrauben, mindestens aber feuerverzinkten Schrauben. Eiche ggf. vorbohren. Die Achsen der Leisten sollen ungefähr in der Mitte der Stärke des Ausfachungsmauerwerks liegen, entsprechend ca. 7-8 cm von der Bundfläche der Balken entfernt.

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2024/9.